

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Anlage Nr. 5.3 Governance und Human Rights zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg
- [2] Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg
- [3] Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. November 2014 und der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015
- [4] Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg
- [5] Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 18. Juni 2014 und der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015
- [6] Anlage Nr. 5.6 Tax Law – Steuerrecht zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg
- [7] Anlage Nr. 5.6 Versicherungsrecht – Sparten, Beratung und Kommunikation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg
- [8] Anlage Nr. 5.7 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg



1.

Anlage Nr. 5.3 Governance und Human Rights zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die folgende Anlage 5.5 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg 19. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 06/08 vom 31. März 2008), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium hat die Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt. Das Präsidium gibt nachstehend den Wortlaut dieser Anlage bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Modulübersicht M. A. Governance and Human Rights

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ü3 GAHR Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility, the responsible design of change processes, ethics and values</i>	1 – 3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
F1 GAHR Introduction to Governance and Human Rights	Einführung in das Studienprogramm, Einführung in Good Governance Prinzipien, Menschenrechtsnormen und Konzepte von Menschenrechten, Entwicklungstheorien, Funktionsweisen des Staatenaufbaus. <i>Introduction to the study program, introduction into good governance principles, human rights norms and concepts, development theories, functioning of state building.</i>	1	1 Assignment und 1 Referat	12	
F2 GAHR Human Rights and Governance: Norms and Principles	Politische und religiöse Rechte, Strafverfolgung und rechtliche Einforderung von Menschenrechtsnormen, Privatsphäre, Datenschutz, Gleichheit und ökonomische, soziale und kulturelle Rechte. <i>Political and religious rights, criminal justice and the legal enforcement of human rights norms, privacy, data protection, equality and economic, social, and cultural rights</i>	2	1 Assignment und 1 Referat	8	

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Arts“ (M. A.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4 und 6:

Der Studiengang umfasst 90 Credit Points und wird in Englisch angeboten. Er besteht aus: 1 überfachlichen Modul (Ü3 GAHR) mit einem Umfang von 5 CP, einem Einführungsmodul (I GAHR) mit einem Umfang von 2 CP, einem Lehrforschungsprojekt (P GAHR) mit einem Umfang von 10 CP und 7 Fachmodulen (F1 GAHR – F7 GAHR) mit einem Umfang von insgesamt 58 CP. Hinzu kommt die Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:


Fortsetzung Modulübersicht M. A. Governance and Human Rights

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
F3 GAHR Contemporary Challenges of Governance and Human Rights Enforcement	Aktuelle Entwicklungen und Interdependenzen von Wirtschaft und Menschenrechten, Auswirkungen von internationalen Unternehmen und internationalen Finanzinstitutionen und deren Einfluss auf Menschenrechte, Menschenrechtsregime zum Schutz von speziellen Gruppen wie Menschen mit Behinderung, Frauen, Ureinwohner, Minderheiten, Kindern, Case Studies und Entwicklung von Best Practice Scenarios zu der Implementierung von Menschenrechte und zur Berücksichtigung von Menschenrechten in Regierungsentscheidungen. <i>Recent developments and interdependencies between economy and human rights, impacts of multinational companies and international financial institutions on human rights, human rights regimes protecting specific groups or individuals such as people the disabled,, women, indigenous people, minorities, children, case studies and development of best practice scenarios to implement human rights and to consider human rights in governance decisions.</i>	3	1 Assignment und 1 Referat	8	
F4 GAHR Human Rights Institutions, Mechanisms and Transitional Justice	Verständnis für die politische Dynamik, Sicherung von Menschenrechten durch international und regionale Menschenrechtsregime und deren Berücksichtigung bei nationalen, lokalen und privaten Entscheidungs- und Kontrollmechanismen, Überwachung der Einhaltung von Menschenrechten, Prozesse der sozialen Veränderung. <i>Understanding of political dynamics, protection of human rights through international and regional human rights regimes and their consideration in national, local and private decision-making and control mechanisms, human rights monitoring, processes of social change.</i>	3	1 Assignment und 1 Referat	9	
F5 GAHR Research, Communication and Decision making Skills	Techniken zur Problemanalyse und –lösung mit besonderem Schwerpunkt auf menschenrechtsbasierter Governance, Kommunikation und Verhandlung, Verständnis komplexer und komplizierter Situationen und Problemlagen, Empathie, Verständnis politischer und sozialer Dynamiken. <i>Techniques of problem analysis and problem solution with a special focus on human rights based governance, communication and negotiation, understanding of complex situations and problems, empathy, understanding of political and social dynamics.</i>	1, 4	1 Assignment und 1 Referat	7	
F6 GAHR Program Design	Reflektion der eigenen Lerninhalte, Projektentwicklung und -management, Schreiben von Richtlinien und Strategiepapieren für private und öffentliche Institutionen, Schreiben von Projektentwürfen und Einwerben von Spendenmitteln. <i>Reflection of study contents, project development and management, drafting of guidelines and political strategy papers, writing proposals and fundraising.</i>	2	1 Assignment und 1 Referat	9	

**Fortsetzung Modulübersicht M. A. Governance and Human Rights**

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
F7 GAHR Social Change: Campaigning, Social Media and Communication	Organisation von Kampagnen und Agendasetting, Kommunikation über und Nutzung von Sozialen Medien und Netzwerken zur Sicherung und Etablierung von Menschenrechten, Organisation und Kommunikation zur Unterstützung und Anregung von sozialen Veränderungsprozessen, Organisation einer Konferenz. <i>Organization of campaigns and awareness raising, communication through and usage of social media and networks in order to protect and establish human rights, organization and communication to support and stimulate social change, organization of a conference.</i>	4	1 Assignment und 1 Referat	7	
P GAHR	Arbeit an einem Projekt in den Themenfeldern Governance und Menschenrechte, Organisation einer Konferenz gemeinsam mit den Kursteilnehmenden zu einer ausgewählten Fragestellung. <i>Work on a project in the fields of governance and human rights, organization of a conference together with the entire class on a chosen issue.</i>	1 – 3	1 Berufspraktische Übung	10	
Masterarbeit GAHR	Erstellung der Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	4	1 Masterarbeit (4/5) und 1 Kolloquium (1/5)	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 5 Monate verlängert werden.



2. Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die nachfolgende zweite Änderung der Anlage Nr. 5.3 Coaching vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 26/13 vom 30. August 2013), zuletzt geändert am 19. November 2014 (Leuphana Gazette Nr. 29/14 vom 17. Dezember 2014), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die zweite Änderung der Anlage am 03. Juni 2015 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

- (1) In der tabellarischen Modulübersicht wird in der Spalte „Modul“ die Angabe „C4“ durch „C5“ ersetzt.
- (2) In der tabellarischen Modulübersicht wird nach dem Modul C3 und vor dem Modul C5 folgende Zeile neu eingefügt.

C4	Führungstheorien und Führungsverhalten, Sonderrolle der Führungskraft als Coach, Rolle des Coaches und Rolle des Coachees, Coachingprozess/Coachingschritte/Coachingparameter in Organisationen (Vertragsgestaltung), Feedback und Evaluation im Coachingprozess	2	keine	1 Referat	5	
----	--	---	-------	-----------	---	--

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg für die Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 beginnen, in Kraft.



3. Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. November 2014 und der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage Nr. 5.3 Coaching vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 26/13 vom 30. August 2013) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. November 2014 (Leuphana Gazette Nr. 29/14 vom 17. Dezember 2014) sowie der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 01. Juli 2015) zur Rahmenprüfungsordnung für die akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), bekannt.

Anlage Nr. 5.3 Coaching zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:
Dieses Zertifikatsstudium ist auf Bachelor-Ebene verortet.

Zu § 4 Abs. 1:
Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Zertifikatsstudium beträgt zwei Semester.

Zu § 4 Abs. 2:
Das Zertifikatsstudium umfasst insgesamt 20 Credit Points, die sich auf folgende Module verteilen:
- 3 Fachmodule mit einem Umfang von jeweils 5 Credit Points
- 1 integriertes Projektstudium „Coaching - Fallarbeit mit Supervision“

Zu § 14
Es ist keine Abschlussarbeit vorgesehen.

Modulübersicht Zertifikat Coaching

Modul	Inhalte	Semester	Modulanforderungen Studienleistung	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
C1 Person und Interaktion im Coaching <i>The Individual and Interaction in Coaching</i>	Einüben von Interaktionssituationen in Präsentationen, Gesprächen, Konflikten und Verhandlungen, Feedback geben und nehmen zu Interaktionsmethoden im Rahmen von Rollenspielen <i>Practicing interactive situations in presentations, conversations, conflict situations and negotiations, providing and receiving feedback on methods of interaction within the framework of role plays</i>	1	keine	1 mündliche Prüfung	5	
C2 Human Performance Management im Coaching Prozess <i>Human Performance Management in the Coaching Process</i>	Theoretisches Grundlagenwissen, Konzepte und Methoden für die drei Ebenen: Personalentwicklung, Teamentwicklung und Organisationsentwicklung <i>Basic theoretical knowledge, concepts and methods for the three levels: personnel development, team development and organizational development</i>	1	keine	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit und 1 Klausur (60 Min.)	5	
C3 Methodik im Coaching <i>Methods in Coaching</i>	Einsatzfelder und Formen des Coachings, Coachingmethoden untergliedert analog des zugrundeliegenden Coaching-Modells <i>Areas of application and forms of coaching, coaching methods subdivided according to underlying coaching models</i>	2	Teilnahme an der Präsenzveranstaltung (Blockwoche)	1 Hausarbeit	5	



Fortsetzung Modulübersicht Zertifikat Coaching

Modul	Inhalte	Semester	Modulanforderungen Studienleistung	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
C4 Führung und Coaching <i>Leadership and Coaching</i>	Führungstheorien und Führungsverhalten, Sonderrolle der Führungskraft als Coach, Rolle des Coaches und Rolle des Coachees, Coachingprozess/Coachingschritte/ Coaching-parameter in Organisationen (Vertrags-gestaltung), Feedback und Evaluation im Coaching-prozess <i>Leadership theories and leadership behavior, special role of manager as coach, role of coach and role of coachee, coaching process/coaching phases/coaching parameters in organizations (contract design), feedback and evaluation in the coaching process</i>	2	keine	1 Referat	5	
C5 Coaching-Fallarbeit mit Supervision <i>Coaching Casework with Supervision</i>	Individuelle Fallarbeit, Kollegiale Beratung, Gruppensupervision <i>Individual casework, colleague consulting, group supervision</i>	2	keine	1 Projektarbeit (Schriftliche Dokumentation des Coachingfalls)	5	



4.

Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die folgende zweite Änderung der Anlage 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 05. September 2013), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014) zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 05/12 vom 27. April 2012), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 16/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium hat die zweite Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

- (1) Zu § 4 Abs. 1 und 5 ändert sich wie folgt:
Die Angabe „(90 CP)“ wird gestrichen.
 - (2) Zu § 4 Abs. 2-4 ändert sich wie folgt:
Die Angabe „(90 CP)“ wird ersetzt durch „umfasst 90 CP. Er“.
 - (3) Die Modulübersicht erhält folgende neue Fassung:
 1. In der Spalte Modul werden im Modul:
 - a.) F9 WING die Formulierungen „Industrieproduktion“ durch „Innovative Industrieproduktion“ und „Industrial Production“ durch „Innovative Industrial Production“ ersetzt.
 - b.) F9 WING das Wort „chain“ durch „Chain“ ersetzt.
 2. In der Spalte Inhalt werden im Modul:
 - a.) Ü1 WING die Formulierungen „Grundlagen des beruflichen Erfolgs, Karriereziele und Karriereplanung“ durch „Stressbewältigung/Zeitmanagement“ sowie „fundamentals of professional success, career goals and planning“ durch „stress management/time management“ ersetzt.
 - b.) Ü2 WING die Formulierungen „Projektmanagement: Methoden und Planungswerkzeuge sowie Durchführung und Controlling Project management: methods and planning tools as well as implementation and controlling, Verhandlungsführung Negotiating Skills“ durch „Organisation und Realisation eines innovativen Ingenieurprojektes Organizing and realizing an innovative engineering project“ ersetzt.
- c.) F6 WING die Formulierungen „innovative Methoden (Lasermaterialbearbeitung, Rapid Manufacturing),“ und „innovative methods (laser materials processing, rapid manufacturing),“ gestrichen.
 - d.) F7 WING die Formulierungen „Entwicklungsprozesse, Innovationsmanagement, Technologie folgenabschätzung, digitale Entwicklungs- und Simulationsmethoden, Life Cycle Management, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe in der Produktentwicklung (Verfügbarkeit, Overall Equipment Efficiency usw.), wissenschaftliche Methoden: Design-of-Experiments, Wertanalyse, Design-to-Cost, Nutzwertanalyse usw.“ durch „Innovationsmanagement, Entwicklungsprozesse und ihre Steuerung, digitale Entwicklungswerkzeuge für Mechanik, Elektronik, Optik und Software, Simulationswerkzeuge, Normen“ und „Development processes, innovation management, technology assessment, digital development and simulation methods, lifecycle management, standard specifications and terms in product development (availability, overall equipment efficiency, etc.), scientific methods: design-of-experiments, value analysis, design-to-cost, benefit analysis, etc.“ durch „Innovation management, development processes and their organization, digital development tools for mechanics, electronics, optics and software, simulation tools, standards“ ersetzt.
 - e.) F8 WING die Formulierungen „Netzwerke, Internet,“ und „networks, internet,“ gestrichen sowie „Datenbanken, Anwendungen in Industrieunternehmen,“ durch „industrielle Anwendungen, serielle Kommunikation, Mikrocontroller,“ und „Databases, applications in industrial enterprises,“ durch „industrial applications, serial communication, microcontroller,“ ersetzt.
 - f.) F9 WING die Formulierungen „Fertigungsprozesse, Fertigungskonzepte, Wertschöpfungsstrukturen, Fertigungstiefenoptimierung, Fertigungskomplexität, Technologieeinflüsse bei der Standortwahl, strategische Produktionsnetzwerke, Total Productive Maintenance, Methoden der Rationalisierung, Lean Production Methoden (5S, Deming Circle, Standardisierung usw.), Produktionssysteme (Toyota, Mercedes, KMU, Operations Excellence), gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe in der Produktion (Materialeffizienz, Energieeffizienz, Automatisierungsgrad, Flussgrad, Durchlaufzeit, Bestände usw.), wissenschaftliche Methoden: Kapazitätsplanung, Engpassplanung usw.“ durch „Innovative Verfahren und ihre Werkzeuge/Werkstoffe, Lasermaterialbearbeitung, optische Grundlagen und Kenngrößen, Anlagen, additive Manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), Werkzeuge, Werkstoffe, Veränderungspotentiale in der industriellen Fertigung“ und „Production systems (Toyota, Mercedes, SMEs, operations excellence), standard specifications and terms in production (material efficiency, energy efficiency, degree of automation, processing time, stocks etc.), scientific methods: capacity planning, constraint-based scheduling, etc.“ durch „Innovative methods and their tools/materials, laser materials processing, fundamentals and parameters in optics, systems, additive manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), tools, materials, impact on industrial manufacturing“ ersetzt.
 - g.) F10 WING die Formulierungen „Produktionslogistik, Strukturen der Versorgungskette (Supply Chain), Mengensteuerung, Bestands-



optimierung, Push, Pull, Just in Time Prinzipien, Lieferantenbewertung und -entwicklung, vertragliche Aspekte, Belieferungsvertrag, Mengenvereinbarungen, Qualitätsvereinbarungen, Informationssysteme im Supply Chain Management, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe der Logistik und des Supply Chain Managements (Lieferzeiten, Service Level, usw.), wissenschaftliche Methoden: Losgrößenoptimierung, Optimierung von Distributionsnetzwerken, ereignisgesteuerte Prozessketten, Warteschlangenminimierung usw.“ durch „Einführung in das Supply Chain Management, Grundprobleme des SCM (Ziele, Bullwhip), Strategiedefinition in Supply Chain Management, Supply Chain Management Prozesse (Produktion, Beschaffung, Distribution, Planung), Informationssysteme in der Logistik, Wissenschaftliche Methoden: Losgrößenoptimierung, Optimierung von Distributionsnetzwerken, ereignisgesteuerte Prozessketten, Warteschlangenminimierung usw.“ sowie „*Production logistics, structures of supply chain, quantity control, inventory optimization, push, pull, just-in-time principles, supplier evaluation and development, contract aspects, supply contracts, volume agreements, quality agreements, information systems in supply chain management, standard specifications and terms in logistics and supply chain management (delivery times, service level, etc.), scientific methods: lot size optimization, optimization of distribution networks, event-controlled process chains, waiting line minimization, etc.*“ durch „*Introduction to supply chain management, problems of SCM, (goals, bullwhip), definition of*

strategy in supply chain management, supply chain management processes (production, sourcing, distribution, planning), information systems in logistics, scientific methods: lot size optimization, optimization of distribution networks, event-controlled process chains, waiting line minimization, etc.“ ersetzt.

h.) Masterarbeit WING wird die Angabe „Master-Seminar *Master's thesis*“ gestrichen.

3. In der Spalte Modulanforderungen Prüfungsleistungen wird die Angabe „Prüfungsleistung“ durch „Prüfungsleistung (PL)/Studienleistung (SL)“ ersetzt. Zudem werden im Modul:

a.) Ü1 WING die Angabe „1 Präsentation (1/2) und“ durch „1 Studienleistung (SL)“ sowie „1 Präsentation oder 1 Hausarbeit (1/2)“ durch „1 Studienleistung (SL)“ ersetzt.

b.) Ü2 WING die Angabe „1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 min)“ durch „1 Projektarbeit oder Hausarbeit (PL)“ ersetzt. Die Angabe „1 Studienleistung“ wird gestrichen.

c.) Ü3, F1 – 10 und Masterarbeit WING die Angabe „(PL)“ ergänzt.

ABSCHNITT II

Diese Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die ab dem Sommersemester 2015 ihr Studium aufnehmen, in Kraft.



**5.
Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.5
Wirtschaftsingenieurwissenschaften zur
Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen
fakultätsübergreifenden weiterbildenden
Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg
unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 18.
Juni 2014 und der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften Anlage 5.5 Wirtschaftsingenieurwissenschaften vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 05. September 2013) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014) und der zweiten Änderung vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 01. Juli 2015) zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 05/12 vom 27.

April 2012), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 16/14 vom 16. Juli 2014), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Science“ (M. Sc.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang umfasst 90 CP. Er besteht aus: 3 überfachlichen Modulen (Ü1 WING – Ü3 WING) und 10 Fachmodulen (F1 WING – F10 WING) mit einem Umfang von jeweils 5 CP. Hinzu kommt die Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 25 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht M. Sc. Wirtschaftsingenieurwissenschaften (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Ü1 WING Person und Interaktion <i>The Individual and Interaction</i>	Die gelungene Präsentation - überzeugen im Beruf <i>The successful presentation - professional competence</i>	1	1 Studienleistung (SL)	5	
	Work-Life-Balance/Stressbewältigung/Zeitmanagement <i>Work-life balance/stress management/time management</i>		1 Studienleistung (SL)		
Ü2 WING Organisation und Veränderung <i>Organization and Change</i>	Organisation und Realisation eines innovativen Ingenieurprojektes <i>Organizing and realizing an innovative engineering project</i>	3	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit (PL)	5	
Ü3 WING Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility, the responsible design of change processes, ethics and values</i>	1 – 3	1 Portfolioprüfung (PL)	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.



Fortsetzung Modulübersicht M. Sc. Wirtschaftsingenieurwissenschaften (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
F1 WING Anwendungsrelevante Ingenieurmathematik <i>Application-relevant Mathematics for Engineers</i>	Vektorrechnung, komplexe Zahlen und ihre Anwendung, Funktionen und spezielle Funktionen, Differential-Rechnung, auch mehrerer Veränderlicher Integralrechnung, auch mehrerer Veränderlicher Differentialgleichungen, numerische Methoden <i>Vector calculus, complex numbers and their application, functions and special function, differential calculus, also of several unknown variables Integral calculus, also of several variables Differential equations, numerical methods</i>	1	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F2 WING Anwendungsrelevante Ingenieurwissenschaften <i>Application-relevant Engineering</i>	Elektrotechnik (Grundbegriffe, Gleichspannungstechnik, Wechselspannungstechnik, Elektronik) Mechanik (Grundbegriffe, Statik, Kinematik, Dynamik) <i>Electrical engineering (basic terms, direct-voltage technology, alternating voltage, electronics) Mechanics (basic terms, statics, kinematics, dynamics)</i>	1	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F3 WING Anwendungsrelevante Naturwissenschaften <i>Application-relevant Natural Sciences</i>	Energie, Thermodynamik, Optik, Atom- und Kernphysik, Chemie <i>Energy, thermodynamics, optics, atomic and nuclear physics, chemistry</i>	1	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F4 WING Maschinenbau <i>Mechanical Engineering</i>	Maschinenarten und ihre Elemente, Funktionsprinzipien des Maschinenbaus, Grundbegriffe der Pneumatik und Hydraulik, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe des Maschinenbaus (z. B. Lebensdauer, Leistung, Wirkungsgrad, Drehmoment usw.), wissenschaftliche Methoden: Berechnungen von Festigkeiten, statistische Lebensdauerprognose usw. <i>Types of machines and their elements, functional principles of mechanical engineering, basic terms in pneumatics and hydraulics, standard specifications and terms in mechanical engineering (e.g. service life, performance, efficiency, torque, etc.), scientific methods: calculation of strength properties, statistical service life prediction, etc.</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F5 WING Elektro- und Automatisierungstechnik <i>Electrical and Automation Engineering</i>	Grundlagen der magnetischen Effekte, Antriebstechnik, Sensoren, Elektronik, Steuerungen, Regelungen, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe der Automatisierungstechnik <i>Fundamentals of magnetic effects, motive power engineering, sensors, electronics, control systems, standard specifications and terms in automation engineering</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	



Fortsetzung Modulübersicht M. Sc. Wirtschaftsingenieurwissenschaften (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
F6 WING Werkstoffe und Fertigungstechnik <i>Materials and Manufacturing Engineering</i>	Metallische Werkstoffe (Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle), Kunststoffe (Thermoplaste, Duroplaste), Keramik (Oxydkeramik, Nichtoxydische Keramik), sonstige Werkstoffe (Holz, Glasfaser, Kohlefaser, Aramid etc.), Bearbeitungsverfahren für metallische Werkstoffe (Urformen (Gießen), Umformen, Zerspanen, Wärmebehandlung (z. B. Härten)), Bearbeitungsverfahren für Kunststoffe (Spritzgießen, Blasen usw.), gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe von Werkstoffen und Bearbeitungsverfahren (Härte, Zähigkeit, Wärmebehandlungszustände usw.), wissenschaftliche Methoden: Werkstoffprüfverfahren <i>Metallic materials (iron, steel, non-ferrous metals), plastics (thermoplasts, duroplasts), ceramics (oxide ceramics, non-oxide ceramics), other materials (wood, fiberglass, carbon fiber, Aramid etc.), processing methods for metallic materials (primary shaping (casting), remodeling, machining, heat treatment (e. g. hardening), processing methods for plastics (injection molding, blasting, etc.), standard specifications and terms relating to materials and processing methods (hardness, viscosity, heat treatment states etc.), scientific methods: materials testing methods</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F7 WING Entwicklung und Technologiemanagement <i>Development and Technology Management</i>	Innovationsmanagement, Entwicklungsprozesse und ihre Steuerung, digitale Entwicklungswerkzeuge für Mechanik, Elektronik, Optik und Software, Simulationenwerkzeuge, Normen <i>Innovation management, development processes and their organization, digital development tools for mechanics, electronics, optics and software, simulation tools, standards</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F8 WING Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) <i>Information and Communication Technologies</i>	IT-Grundlagen, Betriebssysteme, industrielle Anwendungen, serielle Kommunikation, Mikrocontroller, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe der IT, wissenschaftliche Methoden: Systemanalyse, Systementwurf <i>Fundamentals of IT, operating systems, industrial applications, serial communication, microcontroller, standard specifications and terms in IT, scientific methods: system analysis, system design</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
F9 WING Innovative Industrie- produktion <i>Innovative Industrial Production</i>	Innovative Verfahren und ihre Werkzeuge/Werkstoffe Lasermaterialbearbeitung, optische Grundlagen und Kenngrößen, Anlagen Additive Manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), Werkzeuge, Werkstoffe, Veränderungspotentiale in der industriellen Fertigung <i>Innovative methods and their tools/materials Laser materials processing, fundamentals and parameters in optics, systems Additive manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), tools, materials, impact on industrial manufacturing</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	

**Fortsetzung Modulübersicht M. Sc. Wirtschaftsingenieurwissenschaften (90 CP)**

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
F10 WING Logistik und Supply Chain Management <i>Logistics and Supply Chain Management</i>	Einführung in das Supply Chain Management, Grundprobleme des SCM (Ziele, Bullwhip), Strategiedefinition in Supply Chain Management, Supply Chain Management Prozesse (Produktion, Beschaffung, Distribution, Planung), Informationssysteme in der Logistik, Wissenschaftliche Methoden: Losgrößenoptimierung, Optimierung von Distributionsnetzwerken, ereignisgesteuerte Prozessketten, Warteschlagenminimierung usw. <i>Introduction to supply chain management, problems of SCM, (goals, bullwhip), definition of strategy supply chain management, supply chain management processes (production, sourcing, distribution, planning), information systems in logistics, scientific methods: lot size optimization, optimization of distribution networks, event-controlled process chains, waiting line minimization, etc.</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Masterarbeit WING	Erstellung der Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	4	1 Masterarbeit (PL)	25	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 2 Monate verlängert werden.



6. Anlage Nr. 5.6 Tax Law – Steuerrecht zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die folgende Anlage 5.6 zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Master-studiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 05/12 vom 27. April 2012), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 16/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium hat die Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt. Das Präsidium gibt nachstehend den Wortlaut dieser Anlage bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Modulübersicht Tax Law – Steuerrecht LL. M. (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Ü3 – Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Key Course: Führung und Verantwortung Key Course: Veränderungen verantwortungsvoll gestalten Key Course: Ethik und Werte <i>Key course: Leadership and responsibility</i> <i>Key course: Responsibly shaping changes</i> <i>Key course: Ethics and values</i>	1, 2 oder 3	Portfolioprüfung (PL)	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Modul F1: Jura – Grundlagen <i>Law Basics</i>	Insbesondere Gesellschafts- und Handelsrecht, inklusive kaufmännisches Rechnungswesen & Grundlagen Handelsbilanz <i>Especially corporate and trade law, including commercial accounting & basic principles of trade balance</i>	1	1 Klausur (60 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F2: Steuerrecht – Grundlagen <i>Tax Law Basics</i>	Steuerliches Verfassungs-, Verfahrensrecht und Einkommenssteuer-Übersicht inklusive Überschusseinkünfte und Lohnsteuer <i>Fiscal constitutional and procedural law and overview of income tax including surplus receipts and wage tax</i>	1	1 Klausur (60 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F3: VWL – Grundlagen <i>Economic Basics</i>	Quantitative Methoden zur Berechnung von volkswirtschaftlichen Wertschöpfungsprozessen und -ergebnissen, Diskussion der verschiedenen Steuersysteme, sowie allgemein der wirtschaftswissenschaftlichen Theorien <i>Quantitative methods of calculating economic value added processes and results, discussion of different tax systems, and general and economic theories</i>	1	1 Klausur (60 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (PL)	5	

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL. M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Masterstudiengang Tax Law - Steuerrecht LL. M. umfasst 90 Credit-Points. Er besteht aus dreizehn fachlichen und einem überfachlichen (Ü3) Pflichtmodul, wobei ein Fachmodul (F13) einen Umfang von 10 Credit Points umfasst und die verbleibenden Fachmodule sowie das überfachliche Pflichtmodul jeweils 5 Credit-Points umfassen. Die Erstellung der Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Credit-Points. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:



Fortsetzung Modulübersicht Tax Law – Steuerrecht LL. M. (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Modul F4: BWL – Grundlagen <i>Business Administration Basics</i>	Die doppelte Buchführung als Grundlage für die Erstellung der Handelsbilanz, Die Handelsbilanz nach HGB und nach IFRS (IAS-Standards), Kosten- und Leistungsrechnen (Grundzüge), Controlling (Grundzüge) <i>Double-entry bookkeeping as a basis for preparing trade balance, balance of trade according to HGB (German Commercial Code) and IFRS (IAS standards), cost and performance accounting (basics), controlling (basics)</i>	1	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 5: Ertragssteuerrecht <i>Income Tax Law</i>	Teil 1 - Besteuerung der natürlichen Personen und Personengesellschaften, Gewinneinkünfte <i>Part 1 - Personal income tax and taxation of partnerships, profit income</i>	2	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 6: Bilanzsteuerrecht <i>Tax Accounting Law</i>	Teil 1 – Steuerbilanz des Einzelunternehmens und der Personengesellschaften inklusive Gewerbesteuer <i>Part 1 – Tax balance of individual companies and partnerships including trade tax</i>	2	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 7: Umsatzsteuerrecht/ Grunderwerbsteuer <i>Turnover Tax Law/ Property Transfer Tax</i>	Umsatzsteuerrecht mit den drei Territorialsäulen (Inland/Gemeinschaftsgebiet und Drittland), Grundzüge des Grunderwerbsteuerrechts, Anhang: Sonstige Verkehrssteuern und Verbrauchssteuern (Überblick) <i>Turnover tax law with the three territorial pillars (domestic/ community territory and third country), basic principles of land purchase tax, additionally: Other transport tax and excise duties (overview)</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 8: Verfahrensrecht/Sub- stanzsteuern <i>Procedural Law/Capital- Based Taxes</i>	Vertiefung Abgabenordnung und Grundlagen Erbschaftsteuer <i>Focus on fiscal code and inheritance tax basics</i>	2	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 9: Ertragssteuerrecht <i>Income Tax Law</i>	Teil 2 - Spezialthemen (Verluste, Rechtsnachfolge usw.) und internationales Steuerrecht <i>Part 2 - Special subjects (losses, legal successors, etc.) and international tax law</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 10: Besteuerung der Kapitalgesellschaften und Bilanzsteuerrecht <i>Taxing of Incorporated Companies/Tax Accounting Law</i>	Teil 2 – Handelsbilanz, Steuerbilanz der Kapitalgesellschaft <i>Tax balance of stock corporation</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 11: Doppelgesellschaften <i>Split Company</i>	Betriebsaufspaltung, GmbH & Co. KG, stille Gesellschaften <i>Corporate restructuring for tax purposes, GmbH & Co. KG, silent partnerships</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	
Modul F 12: Betriebliche Umstrukturierung <i>Company Restructuring</i>	Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz und vergleichbare Unternehmensänderungen <i>Conversion law, conversion tax law and similar organizational changes</i>	3	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (PL)	5	

**Fortsetzung Modulübersicht Tax Law – Steuerrecht LL. M. (90 CP)**

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungs-leistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Modul F 13: Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberater-Prüfung <i>Preparing for Written Tax Advisor Examinations</i>	Vermitteln der Klausurtechnik, Schreiben, Besprechung und Korrektur von 30 Klausuren <i>Teaching exam techniques, writing, discussing and correcting 30 written exams,</i>	4	30 x 6-stündige Übungsklausuren (Studienleistung)	10	Die Klausuren werden für die Studierenden ausgewertet, jedoch ohne Einfluss auf die Masterabschlussnote
Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	4	Masterarbeit (PL)	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt für Studierende im berufs begleitenden Teilzeitstudium 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu vier Wochen verlängert werden. Die Masterarbeit soll 80 Seiten nicht überschreiten.



7.

Anlage Nr. 5.6 Versicherungsrecht – Sparten, Beratung und Kommunikation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die folgende Anlage 5.6 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium hat die Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt. Das Präsidium gibt nachstehend den Wortlaut dieser Anlage bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die akademischen Zertifikate der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Dieses akademische Zertifikatsstudium ist auf Bachelorebene verortet.

Zu § 4 Abs. 1:

Die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium Versicherungsrecht beträgt 2 Semester.

Zu § 4 Abs. 2-3:

Das Zertifikatsstudium Versicherungsrecht umfasst 20 CP und besteht aus vier Modulen.

Aufbau und Inhalt der Module sowie die Modulanforderungen richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht Zertifikatsstudium Versicherungsrecht – Sparten, Beratung und Kommunikation

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Vers 1 Haftpflichtrecht <i>Liability Law</i>	Grundzüge des deutschen Haftpflichtrechts unter besonderer Betonung der Haftung von Versicherungsvertretern und Versicherungsmaklern, erster Überblick Versicherungssparten; Kommunikation für eine eindeutige, vollständige und fehlerfreie Beratung – basis level <i>Basics of German liability law with a special emphasis on the liability of insurance representatives and agents; initial overview of insurance categories; communication for clear, complete and correct consulting – basic level</i>	1	1 Projektarbeit oder 1 Referat	5	
Vers 2 Unternehmerisches Denken und Handeln <i>Entrepreneurial Attitudes and Approaches</i>	Werte als Grundlage der Berufsethik von Versicherungsvermittlern, Unternehmerisches Basiswissen kennen und anwenden können; Selbstmanagement als grundlegende Kompetenz eines erfolgreichen Unternehmers; Selbstvermarktung als Teil der Vertriebsstrategie <i>Values as the basis of the professional ethics of insurance representatives understanding of and ability to apply basic entrepreneurial knowledge; self-management as a basic skill of a successful entrepreneur, self-promotion as part of sales strategy</i>	1	Lerntagebuch	5	
Vers 3 Spartenüberblick <i>Insurance Categories</i>	Grundzüge der unterschiedlichen Sparten des Versicherungsrechts (Schadens- und Summenversicherungen, Personen- und Nichtpersonenversicherungen, freiwillige und Pflichtversicherungen, Erst- und Rückversicherung); Entwicklung von Versicherungsprodukten und mögliche Gestaltungsmöglichkeiten durch den Versicherer; Kommunikation für eine eindeutige, vollständige und fehlerfreie Beratung – intermediate level <i>Basic features of the different categories of insurance law (indemnity and fixed sum insurance, personal and non-personal insurance, voluntary and obligatory insurance, first and reinsurance); Development of insurance products and design options for insurers; Communication for clear, complete and correct consulting – intermediate level</i>	2	1 Projektarbeit oder 1 Referat	5	

**Fortsetzung Modulübersicht Zertifikatsstudium Versicherungsrecht – Sparten, Beratung und Kommunikation**

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Vers 4 Versicherungsrecht <i>Insurance Law</i>	Grundzüge des allgemeinen Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), Privatversicherung und Sozialversicherung; Kommunikation für eine eindeutige, vollständige und fehlerfreie Beratung – professional level <i>Basic features of general Insurance Contract Act (VVG), private insurance and social insurance; communication for clear, complete and correct consulting – professional level</i>	2	1 Klausur	5	

Zu § 4 Abs. 4:

Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 14:

Es ist keine Abschlussarbeit vorgesehen.



8.

Anlage Nr. 5.7 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 20. Mai 2015 die folgende Anlage 5.7 zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 05/12 vom 27. April 2012), zuletzt geändert am 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 16/14 vom 16. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium hat die Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt. Das Präsidium gibt nachstehend den Wortlaut dieser Anlage bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL. M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 3 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4 und 6:

Der Studiengang umfasst 60 CP. Er besteht aus einem überfachlichen Modul (Ü3), 7 Fachmodulen (F1 NR – F5 NR, F7 NR, F8 NR) und einem Projektmodul (F6 NR, ggfs. im Ausland) mit einem Umfang von jeweils 5 CP sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht LL. M. Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (60 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ü3 NR Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung; Veränderungen verantwortungsvoll gestalten; Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility; the responsible design of change processes; ethics and values</i>	1 – 3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
F1NR Umweltrecht – Grundlagen <i>Environmental Law - Basics</i>	Umweltrecht in Europa, Staat und Verwaltung; Allgemeines Umweltrecht (Umweltverfassungsrecht, Instrumente, Prinzipien, Rechtsschutz); Besonderes Umweltrecht (Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht etc.) <i>Environmental law in Europe, the state and administration; general environmental law (environmental constitutional law, instruments, principles, legal protection); special environmental law (nature conservation law, soil conservation law etc.)</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F2 NR Umweltwissenschaften, -ökonomie und -technik <i>(Environmental Sciences, Economics and Engineering)</i>	Umweltwissenschaftliche Einführung; Energietechnik; Nachhaltige Abfallwirtschaft; Nachhaltige Energiewirtschaft <i>Introduction to environmental sciences; energy engineering; sustainable waste management; sustainable energy management</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F3 NR Energierrecht I <i>Energy Law I</i>	Einführung in das Umweltenergierecht; Europäisches Umweltenergierecht; Recht der Erneuerbaren Energien; Recht der Energiereduktion <i>Introduction to environmental energy law; European environmental energy law; renewable energy law; energy efficiency law</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 Hausarbeit	5	



Fortsetzung Modulübersicht LL. M. Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (60 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
F4 NR Energierrecht II <i>Energy Law II</i>	Öffentliches Wirtschafts- und Regulierungsrecht; Energiewirtschaftsrecht <i>Public competition and regulation law; energy industry law</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F5 NR Ressourcenschutzrecht <i>Resource Conservation Law</i>	Ressourcenschutz im internationalen, europäischen und nationalen Recht; Abfall- und Kreislaufwirtschaftsrecht; Bergrecht, Fracking <i>Protection of resources in international, European and national legislation; waste management and recycling legislation; mining law; fracking</i>	2	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F6 NR Nachhaltigkeitsrecht in Theorie und Praxis <i>Project on Sustainability Law</i>	Individuelles, außeruniversitäres Projekt (Workshop (u. U. im Ausland), Summer School, Expeditionen, Vortrag auf einer Fachtagung etc.) <i>Individual project outside the University (workshop (possibly abroad), summer school, expeditions, lecture at a symposium etc.)</i>	2	1 Hausarbeit	5	
F7 NR Energierrecht III <i>Energy Law III</i>	Vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen rechtlichen Problemen zur Energiewende; Atomrecht; Systemintegration der Erneuerbaren Energien im Stromsektor; Clearingstelle EEG <i>Advanced study of specific legal problems related to the turnaround in energy policy; nuclear law; system integration of renewable energies in the electricity sector; Clearing institution EEG (German Renewable Energy Act)</i>	2	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	Veranstaltungen zum Atomrecht auf Englisch
F8 NR Master Forum <i>Master Panel</i>	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Aktuelle Rechtsprobleme des Energie- und Ressourcenschutzes anhand der Exposés der Masterarbeiten <i>Principles of proper scientific work; current problems of energy law and the protection of Resources on the basis of the Master's thesis' synopsis</i>	2	1 Referat	5	
Masterarbeit NR <i>Master's thesis</i>	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	3	1 Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 1 Monat verlängert werden.